



Spürbar anders dahinter sehen

DuMont Reiseabenteuer sind...

Blicke hinter die Kulissen und Inspiration zum
Aufbruch in die Welt

Von der Lust, das Unmögliche wahr zu machen

Bescheuerter könnte die Idee nicht sein: drei junge Typen beschließen, mit einem alten Londoner Taxi (auf Ebay erstanden) einmal rund um die Welt zu gondeln.

Warum? Weil die Jungs kurz vor ihrem Studienabschluss nachts, nach einem Saufgelage im Pub, auf diese Idee kommen. Und Reisen mit Flugzeug, Bahn, Bus oder Schiff erscheinen Paul, Leigh und Johno schlicht deprimierend. Geld ist ein Problem, keiner der drei hat viel davon. Richtige Autofreaks, die jeden

Wagen im Schlaf auseinandernehmen und wieder zusammenbauen

können, sind sie auch nicht. Aber sie wollen dieses Abenteuer, die Fahrt mit einem alten Taxi rund um die Welt und sie wollen den Guinness Weltrekord für die längste Route, die ein solches Gefährt je zurückgelegt hat.

Natürlich wissen die drei nicht, auf was genau sie sich eingelassen haben, nicht, wie man ein Fahrzeug über Weltmeere verschickt oder an den unmöglichsten Flecken der Erde repariert. Sie ziehen in einem gänzlich ungeeigneten Fahrzeug los, ohne große finanzielle Unterstützung. Sie sind von England nach Paris, Moskau, Finnland, über China, Pakistan, Indien, Iran, Irak etc. nach Australien gefahren, haben drei Viertel der Erde umrundet, mit einem Budget, bei dem ein Hamburger in einem In-N-Out das Budget von drei Tagen gekostet hätte. Sie haben auf Grünstreifen russischer Autobahnen gezeltet, aus Versehen auf iranischen Artilleriefeldern übernachtet, den bewaffneten Begleitschutz im gesetzlosen Belutschistan abgehängt, sind Meister im Couchsurfing geworden und haben jede kostenlose Mahlzeit mitgenommen, die sich bot. Sie sind ausgegangen und haben sich die Kante gegeben, aber nur alle paar Wochen und nur, wenn der Alkohol lächerlich billig oder umsonst war. Aber sie machten ihre Reise und nach 15 Monaten, über 43.000 Meilen und 8000 Litern Diesel, kommt „Hannah“, das Taxi, mit seinen „Bewohnern“ wieder in London an.



© DuMont Reiseverlag

TAXI ist ein Roadmovie, eine Abenteuergeschichte, das Tagebuch dreier Jungs auf großer Fahrt. Ein Buch, das Lust auf Abenteuer macht. Und am Ende weiß man, dass dieses Abenteuer nur zu finden ist, wenn man loszieht und das Unmögliche wagt.

Die Autoren:

Paul Archer (*19.03.1987) arbeitet in Bristol als Softwareentwickler und ist darauf spezialisiert, Menschen per App zusammenzubringen. Paul wuchs in Gloucester, England, auf, ging nach seinem Schulabschluss für 6 Monate als Lehrer nach Ghana, um dann quer durch West Afrika und die Sahara zu reisen. Während seines Studiums an der Aston University unternahm er Trips zu den abenteuerlichsten Orten, er bestieg den Kilimanjaro, fuhr mit dem Kajak den Weißen Nil hinunter, durchpflügte die Hänge des Himalayas mit dem Snowboard und arbeitete für ein Entwicklungsprojekt in Uganda.



© DuMont Reiseverlag

Johno Ellison (*26.05.1983) ist Helikopterpilot, freiberuflicher Produktdesigner und Ingenieur. Johno wuchs in Yorkshire, England, auf. Nach seinem Schulabschluss machte er eine Ausbildung zum Helikopterpiloten, bevor er an der Aston University anfang, Produkt Design zu studieren. Auch er durchstreifte etliche Länder, machte Trips nach Süd Amerika, durch den Balkan und Kasachstan.

Paul Archer & Johno Ellison: Drei Freunde, ein Taxi, kein Plan ... aber einmal um die Welt

1. Auflage 2016 / 368 Seiten

Preis: 14,99 € (D) / 16,50 € (A) / sFr. 19,90

ISBN 978-3-7701-8282-4

Erscheint am 17.10.2016 in der Reihe der DuMont Reiseabenteuer.

!!!Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis 17. Oktober 2016!!!